

# Schütze Dein BESTES.



[www.schuetze-dein-bestes.de](http://www.schuetze-dein-bestes.de)

## 5 Jahre Radhelm-Kampagne „Schütze Dein BESTES“

Jubiläumsveranstaltung am 28.06.2017 in Freiberg a.N. an der Oscar-Paret-Schule

Nach dem Kampagne-Start am 23.04.2012 am Kepler-Gymnasium Tübingen – Infos siehe [hier](#) - können die Kampagne-Partner 2017 bereits auf 5-jährige erfolgreiche Präventionsarbeit rund um den Radhelm zurückblicken.

Eingeladen wurden Partner und interessierte Gäste zu der Jubiläumsveranstaltung am 28.06.2017 in die Stadthalle Freiberg a.N. von der Veranstaltergemeinschaft VR-Bank Neckar-Enz eG zusammen mit dem Gewinnspareverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg e.V. sowie dem Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg.



Beim „Come together“ ab 18:30 Uhr bot sich den geladenen Gästen Gelegenheit, sich an den insgesamt 8 Aktionsständen der Kampagne-Partner darüber zu informieren, welche Präventionsangebote die Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 6 und 7 der Oscar-Paret-Schule am folgenden Aktionstag (29.06.2017) erwarten.

Natürlich stand der Fahrradhelm und dessen Schutzwirkung im Mittelpunkt aller Info- und Mitmachangebote auch dieses Aktionstages.



## Begrüßung

**Timm Häberle**, Vorstandsvorsitzender der VR-Bank Neckar-Enz eG, hob in seiner Begrüßung die Bedeutung der Präventionsangebote rund um den Fahrradhelm gerade auch für Jugendliche hervor.

Deshalb sei es für die VR-Bank Neckar-Enz eG ein besonderes Anliegen, mit dem 5-jährigen Kampagne-Jubiläum am 28.06. und dem folgenden Aktionstag an Schulen am 29.06.2017 gleich zwei wichtige Veranstaltungen durchführen zu können.

Timm Häberle erinnerte gerne an den Start der Aktionstage am 16.05.2013, damals ebenfalls in Freiberg. Kein Zufall also, dass man sich auch um die Ausrichtung des Kampagne-Jubiläums in Verbindung mit dem nunmehr bereits 14. Aktionstag bemüht hat.



## Grußwort

**Julian Würtenberger**, Ministerialdirektor im Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, appellierte auch an die Gäste der Jubiläumsveranstaltung als Vorbilder: „Fahren Sie nur mit Helm Fahrrad! Der Helm schützt!“

Die Kampagne „Schütze Dein BESTES.“ gibt es landesweit seit 2012. Ihr Ziel ist, radfahrende Kinder und Jugendliche im Alter von elf bis 16 Jahren für Helme zu begeistern.

Die Kampagne knüpft zeitnah an die Radfahrausbildung an, welche jährlich für 95.000 Viertklässler durchgeführt wird. „Fahrräder haben keine Sicherheitstechnik wie zum Beispiel ein Auto. Außerdem ist der Kopf, anders als andere Körperteile, nicht durch Muskulatur geschützt. Nur ein passender Radhelm schützt ihn bei Unfällen“, hob Würtenberger die zentrale Botschaft der Kampagne heraus.

„Deshalb freut es mich sehr, dass wir in den letzten fünf Jahren bei 14 Aktionstagen bereits über 8.000 Schülerinnen und Schüler erreicht haben“ so der Ministerialdirektor. Dass Aufklärung wichtig ist, verdeutlicht ein Blick auf die Unfallbilanz.

Im Jahr 2016 wurden von der Polizei insgesamt 10.116 (2015: 9.699) Radfahrunfälle registriert. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 4,3 Prozent. 8.715 Fahrradnutzer (8.452) verunglückten vergangenes Jahr auf Baden-Württembergs Straßen, davon 53 (42) tödlich. „Eltern und Großeltern müssen selbst als Vorbild vorangehen und einen Fahrradhelm tragen. Deshalb werden wir nicht nachlassen, auch diese Zielgruppe mit der bereits bestehenden Kampagne „Helm tragen. Vorbild sein“ über den Nutzen eines Radhelms aufzuklären“, so der Ministerialdirektor.

Julian Würtenberger dankte im Namen der Partnergemeinschaft **Miriam Reichle** und **Anita Bartolcic** vom Gewinnspareverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg e.V. sowie **Christine Schall** von der VR-Bank Neckar-Enz eG (im Bild von links nach rechts) und überreichte ihnen jeweils einen Blumenstrauß.

Miriam Reichle und Anita Bartolcic sind für die Gesamtorganisation aller Aktionstage verantwortlich, während Christine Schall bereits den 2. Aktionstag in Freiberg a.N. inklusive der Jubiläumsveranstaltung organisierte.



## Bike-Trialshow

**Daniel Rall**, Trial-Artist und Kampagne-Botschafter, zeigte in seiner Show eindrucksvoll, welche Kunststücke auf 2 Rädern möglich sind. Auch bei perfekter Beherrschung seines „Arbeitsgerätes“ schützt er sein „BESTES“ selbstverständlich mit einem Radhelm.



Bilder: VR-Bank Neckar-Enz eG und LKA BW (KEV)

## Impulsreferat

**Prof. Dr. Martin U. Schuhmann**, Leiter Bereich Pädiatrische Neurochirurgie der Klinik für Neurochirurgie am Universitätsklinikum Tübingen und Initiator unserer Kampagne machte in seinem Impulsreferat deutlich, warum es sich lohnt, sein Gehirn – ca. 1,5 Kilo „schwabbelige Biomasse“, aber Soft- und Hardware vom Feinsten – mit einem Radhelm zu schützen.

Prof. Schuhmann machte deutlich, dass Schädelbrüche nach einem Sturz Ausdruck einer großen einwirkenden Energie sind.

Diese Energie schädigt auch das Gehirn!  
**KNOCHEN HEILEN, DAS GEHIRN NICHT: WAS WEG IST, IST WEG!**

Die Toleranz des Gehirnes in Bezug auf Energiemangel ist die geringste aller Organe des Menschen - tote Zellen können praktisch nicht ersetzt werden, unterbrochene Leitungen können nicht wieder auswachsen. Deshalb ist das Gehirn der „kostbarste Wackelpudding der Welt!“

Das Gehirn steht deshalb im Mittelpunkt unsere Radhelmkampagne der besonderen Art.

Prof. Schuhmann: „**Cogito ergo sum**“ - **Ich denke, also bin ich = mein Gehirn bin ich.**“

- siehe auch seine Erklärungen in unserem Kampagne-Introvideo [hier](#):



## Gruppenbild mit Kampagne-Initiatoren, -verantwortlichen, Partner und Veranstalter



### Im Bild - Hintere Reihe von links:

Dieter Speiser (LKA-KEV), Karl Binder (ehem. IM), Siegfried Tretter (UKBW), Julian Würtenberger (IM), Prof. Martin Schuhmann (Uniklinik Tübingen), Jürgen Rehm (GSV), Timm Häberle (VR-Bank Neckar-Enz eG), Andreas Bjedov (IM), Doreen Knauer-Steinbrück (KED-Helmsysteme)

### Vordere Reihe von links:

Hans Erb (KED-Helmsysteme), Daniel Rall (The Art of Biking), Andreas Stäble (IM)

### Nicht im Bild:

Miriam Reichle und Anita Bartolic (beide GSV)

Die Pressemitteilung zur Jubiläumsveranstaltung finden Sie [hier](#):

